



Technisches Merkblatt

OP 20 E

Gips-Leichtputz für innen

Ergiebigkeit: bei 10 mm Putzauftrag ca. 3,6 m² pro Sack à 30 kg ca. 120 m² pro Tonne

Wasserbedarf: ca. 17 l je Sack à 30 kg

Zusammensetzung

OP 20 E Gips-Leichtputz ist ein besonders ergiebiger einlagiger Putz auf Gipsbasis mit mineralischen Leichtzuschlägen (Perlite) für den trockenen Innenbereich auf Wänden und Decken.

Eigenschaften

- hohe Ergiebigkeit
- leicht verarbeitbar
- glätt- und filzbar
- sehr gutes Standvermögen
- für innen

Anwendung

OP 20 E Gips-Leichtputz ist ein einlagiger Innenputz und kann auf Mauerwerk aller Art, auf Beton und auf Putzträger aufgetragen werden.

Geeignet für häusliche Küchen und Bäder. Die Oberfläche wird üblicherweise geglättet, eine Ausführung als Unterputz für Beschichtungen etc. ist möglich. OP 20 E Gips-Leichtputz ist speziell für die Maschinenverarbeitung eingestellt, eine Handverarbeitung ist möglich.

Putzgrund

Der Putzgrund muss trocken, sauber, frei von lose anhaftenden Teilen und Trennmittel sein. Putzgrundprüfung stets entsprechend VOB/C und DIN 18350 durchführen.

Die Restfeuchte in Beton muss unter 3 % liegen. Frischer und feuchter Beton darf mit OP 20 E Gips-Leichtputz nicht verputzt werden.

Auf Betonoberflächen, besonders auf glattgeschalten und schwach saugenden Betonoberflächen, empfehlen wir eine Haftbrücke.

Bei Materialwechseln im Untergrund ist eine Bewehrung einzubetten.

Verarbeitung

OP 20 E Gips-Leichtputz ist mit allen gängigen Putzmaschinen sowie von Hand zu verarbeiten.

Bei der Maschinenverarbeitung sollte die dünnstmögliche Konsistenz gewählt werden, bei der der Putz beim Anspritzen noch an der Wand haften bleibt.

Bei der Handverarbeitung mit sauberem Wasser in einem sauberen Mischgefäß knollenfrei anrühren.

Der Putz wird in entsprechender Schichtdicke aufgetragen, plan verzogen, nach dem Ansteifen nachgezogen, gefilzt und geglättet.

Die Verarbeitungszeit beträgt nach dem Anmischen ca. 3 h bis zur Endbearbeitung. Die Verarbeitungszeit ist jedoch abhängig von der Konsistenz des Putzes, von den Umgebungstemperaturen und von der Saugfähigkeit des Untergrundes.

Wird OP 20 E Gips-Leichtputz als Unterputz für Fliesen oder schwere Beschichtungen verwendet, nicht Glätten oder Filzen, sondern nach dem Ansteifen nur scharf abziehen.

Besondere Hinweise

Frischen Putz vor schneller Austrocknung schützen.

Luft- und Oberflächentemperatur muss mindestens 5°C und maximal 35°C betragen.

OP 20 E Gips-Leichtputz darf nur im Originalzustand ohne Beimischungen verwendet werden.

Lieferung

In 30 kg-Sack

In Containern

Lagerung

Trocken, möglichst auf Holzrosten und vor Zugluft geschützt.

Die Lagerzeit soll 6 Monate nicht überschreiten.

Technische Daten

Normung:	Gipsputz B4 nach DIN EN 13279
Brandklasse:	A1
Körnung:	0 – 1 mm
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	≥ 2,5 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	≥ 1,0 N/mm ²
E-Modul:	< 2 kN/mm ²
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ:	< 8
Verarbeitungszeit:	ca. 2½ Stunden

Sicherheitshinweise

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb:

Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Güteüberwachte Herstellung

OP 20 E Gips-Leichtputz wird im Werklabor im Rahmen der Eigenüberwachung fortlaufend auf die Einhaltung seiner Zusammensetzung und Eigenschaften geprüft. Damit ist eine gleichbleibende Qualität des Produktes gesichert.